HIGHLIGHT SOMMER 2027

Neuroentwicklung von Anfang an!

Medizin trifft Neuro-wissenschaft.
Therapie trifft Pädagogik.
Wissen wird zur Handlung.

Prof. Dr. (BRA) Nelson Annunciato

Online-Fortbildung für Physiotherapeut:innen, Logopäd:innen, Ergotherapeut:innen, Psycholog:innen, Osteopath:innen, Ärzt:innen, Pädagog:innen und Studierende

Montag bis Freitag | 18:00–20:00 Uhr
Täglich 15 Minuten Pause | Online

Wie entsteht kindliche Entwicklung – und wie können wir sie therapeutisch verstehen und begleiten? Diese interdisziplinäre Sommerfortbildung verbindet Entwicklungsneurologie, Neuropsychologie, Pädiatrie, Nutrologie und therapeutische Praxis. Der rote Faden reicht von der intrauterinen Entwicklung bis zu motorischen, kognitiven, kommunikativen und emotionalen Fähigkeiten.

Das Konzept orientiert sich an der entwicklungs- und alltagsorientierten Perspektive der Kindertherapie sowie an aktuellen neurobiologischen Zusammenhängen. Im Mittelpunkt steht die Verbindung von Medizin, Psychologie und Pädagogik. Das Verständnis der frühen Entwicklung beginnt bereits in der Schwangerschaft: Ernährung, Gesundheit, Sicherheit, responsive Interaktion und frühes Lernen beeinflussen gemeinsam die Entwicklung des Kindes.

Montag

Intrauterine Entwicklung: Der Beginn des Nervensystems

Schwerpunkte:

- Embryonale und fetale Entwicklung des Gehirns und Nervensystems.
- Genetisches Programm und seine Bedeutung für die normale Entwicklung.
- Pränatale Einflussfaktoren auf Motorik, Wahrnehmung und Kognition.
- Frühzeitige Entstehung von Haltung, Bewegung und sensorischer Verarbeitung.
- Entwicklungsvarianten, Risikofaktoren und mögliche Abweichungen.
- Bedeutung der frühzeitigen interdisziplinären Beobachtung.

Leitfrage: Wie entstehen die Grundlagen für eine gesunde oder beeinträchtigte Entwicklung bereits vor der Geburt?

Dienstag

Epigenetik, Ernährung und Umwelt: Was Entwicklung prägt

Schwerpunkte:

- Epigenetische Mechanismen in Schwangerschaft und früher Kindheit.
- Einfluss von mütterlicher Ernährung, Mikronährstoffen und Stoffwechsel.
- Darm, Mikrobiom und Gehirn: die frühe Darm-Hirn-Achse.
- Umweltfaktoren, Stress, Schlaf, Bewegung und soziale Sicherheit.
- Pränatale und frühkindliche Belastungen aus therapeutischer Sicht.
- Möglichkeiten und Grenzen der Nutrologie in der Kindertherapie.

Die kindliche Entwicklung wird nicht allein durch Gene bestimmt. Ernährung, Gesundheit, Sicherheit, Beziehung und Lernmöglichkeiten bilden ein miteinander verbundenes Entwicklungsumfeld, das bereits in der Schwangerschaft beginnt.

Mittwoch

Sensorische und motorische Entwicklung: Von der Wahrnehmung zur Handlung

Schwerpunkte:

- Meilensteine der sensomotorischen Entwicklung.
- Tonusregulation, Haltungskontrolle und Bewegungsvariabilität.
- Wahrnehmung, Gleichgewicht, Körperschema und Raumorientierung.
- Frühzeichen motorischer Entwicklungsauffälligkeiten.
- Entwicklungsneurologische Untersuchung und therapeutische Beobachtung.
- Von axial nach distal: ein besseres Verständnis

Die Kindertherapie verbindet neurophysiologische Grundlagen mit funktionellen Alltagshandlungen und richtet sich an die Ressourcen, Ziele und individuellen Bedürfnisse des Kindes.

Donnerstag

Sprache, Kognition und Emotion: Das Kind als Einheit verstehen

Schwerpunkte:

- Zusammenhang zwischen Bewegung, Wahrnehmung, Sprache und Lernen.
- Kognitive Entwicklung und Aufmerksamkeit im frühen Kindesalter.
- Kommunikation, Spiel und soziale Interaktion.
- Neurodivergenz, Entwicklungsverzögerungen und individuelle Profile.
- Stressregulation, Bindung und psychologische Sicherheit.
- Die Rolle von Eltern, Pädagog:innen und Therapeut:innen als Entwicklungspartner.

Leitfrage: Wie können motorische, sprachliche, kognitive und emotionale Entwicklung gemeinsam betrachtet und gefördert werden?

Freitag

Therapie für das ganze Kind: Interdisziplinäre Förderung im Alltag

Schwerpunkte:

- Positive Einflüsse therapeutischer Interventionen auf den Neuroentwicklungsprozess.
- Zielorientierte und kindgerechte Therapieplanung.
- Zusammenspiel von Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Psychologie und Pädagogik.
- Elternberatung und Übertragung therapeutischer Prinzipien in den Alltag.
- Förderung von Selbstständigkeit, Teilhabe und Aktivität.
- Entwicklung eines interdisziplinären Handlungsplans.

Frühe Förderung ist besonders wirksam, wenn sie responsive Betreuung, frühes Lernen, Gesundheit, Ernährung und psychosoziale Unterstützung miteinander verbindet.

Einladungstext für Social Media

Eine Woche. Fünf Perspektiven. Ein gemeinsames Ziel:
kindliche Entwicklung besser verstehen und gezielt begleiten.

Beim HIGHLIGHT SOMMER 2027 erleben Sie eine kompakte Online-Fortbildung über die Entwicklung des Kindes – von der intrauterinen Neuroentwicklung über Epigenetik, Ernährung und Umwelt bis hin zu Motorik, Sprache, Kognition und Emotion.

Für alle, die Kinder nicht nur behandeln, sondern ihre Entwicklung ganzheitlich verstehen möchten.

Hinweis: Die Veranstaltung sollte als wissenschaftliche Fortbildung und nicht als Garantie einer bestimmten therapeutischen Wirkung beworben werden.